

ThEKiZ Handbuch 2.0

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe ThEKiZ-Fachkräfte,
liebe Mitglieder des ThEKiZ-Netzwerkes,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Download dieses ThEKiZ-Dokuments entschieden haben. **Es ist Teil des ThEKiZ Handbuchs 2.0, einer bedarfsorientierten Informations- & Methodensammlung**, angefertigt durch die Fach- und Forschungsstelle, unter Mitarbeit von Jeannette Mardicke. Diese umfasst folgende Abschnitte:

- Interviews – Stimmen aus Politik, Verwaltung und ThEKiZ-Praxis
- Mehrwerte von ThEKiZ
- ThEKiZ-Entwicklungsfelder und Methoden
- Fragen und Antworten



Julia Hecker

Seit 2011 tragen Fachkräften aus unserem Netzwerk viele wertvolle Impulse und relevante Fragen an uns heran. Unsere Antworten auf diese Fragen sowie die aus den Impulsen des ThEKiZ-Netzwerks entstandenen Handlungsempfehlungen und Handreichungen werden im ThEKiZ Handbuch 2.0 zusammengefasst. Um das Ganze möglichst praxisnah und umsetzungsorientiert zu gestalten, sind unsere Ausführungen mit Interviews, konkreten Umsetzungsbeispielen, Stimmen aus der Praxis und anschaulichen Methoden unterfüttert.



Ulrike Lüneburger

Es ist weniger ein klassisches Handbuch als vielmehr eine **Sammlung komprimierten Wissens**, Dokumente zu verschiedenen Themenbereichen, die praxisnah aufbereitet sind. Im Jahr 2025 ergänzte und aktualisierte die Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ das ThEKiZ Handbuch 2.0. Sie können weiterhin genau die Themenbereiche und Dokumente herausgreifen, die für Sie aktuell Relevanz haben.



Julia Peschmann

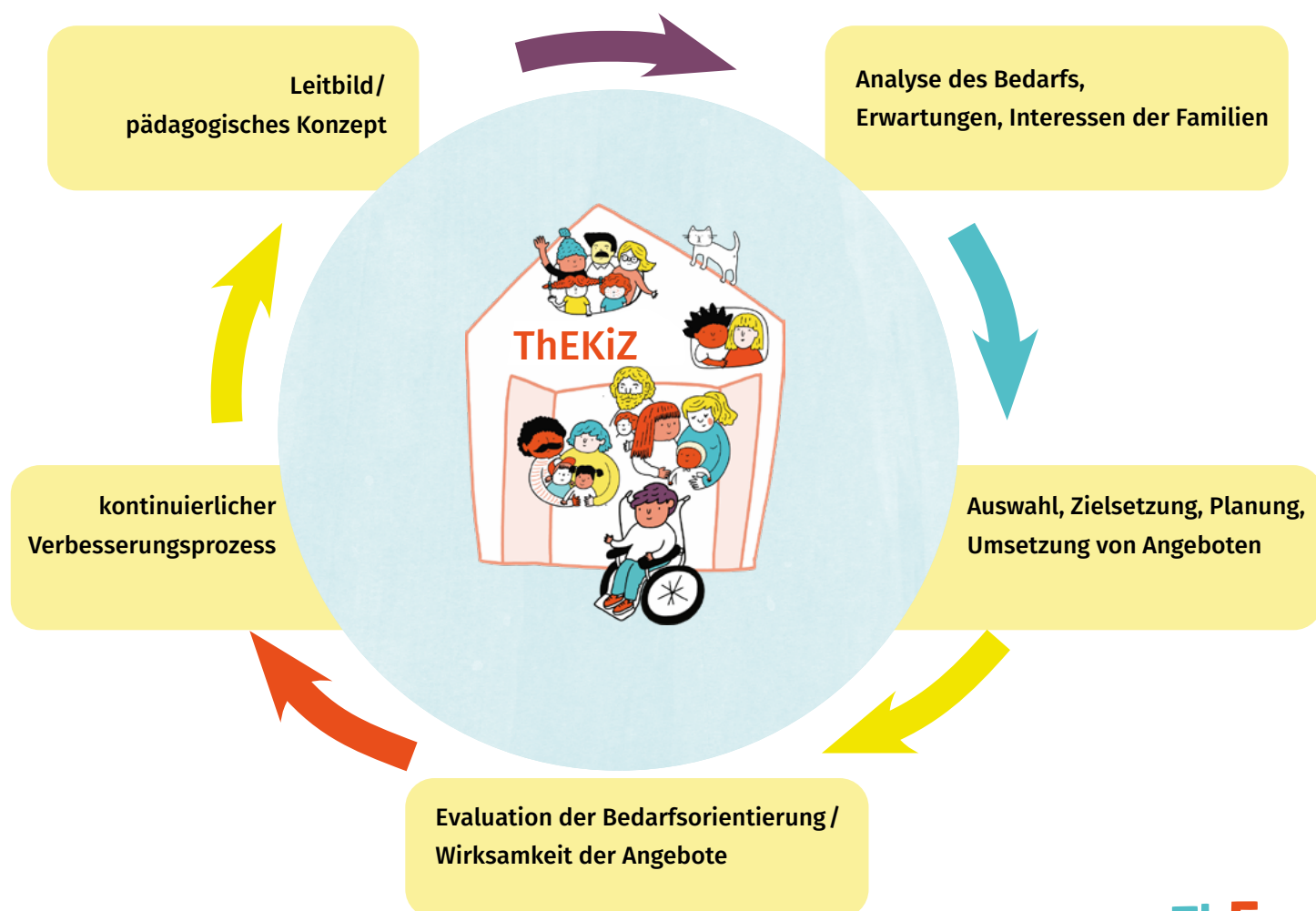
Wir wünschen Ihnen Spaß beim Stöbern, Inspiration und vor allem viel Freude beim Umsetzen in Ihrer ThEKiZ-Praxis.

Ihr Team der Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ

gefördert durch

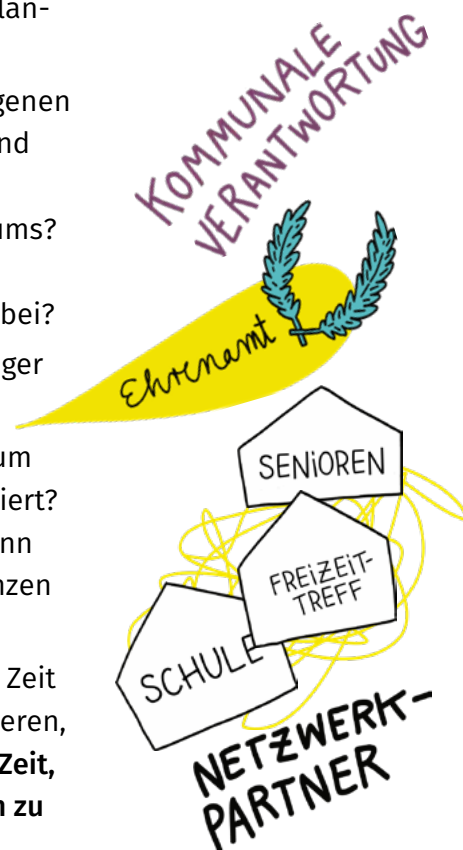
Wie können wir den Status Quo in unserem ThEKiZ sichern und erhalten?

Wann ist ein ThEKiZ fertig entwickelt? Die Entwicklung eines ThEKiZ ist ein nie abgeschlossener Prozess, sondern ein organisch, sich immer weiter entwickelnder Kreislauf. Eine Kindertageseinrichtung ist ein sehr lebendiges System. Stetige Veränderung ist die Konstante. Kinder kommen und gehen, Familien verändern sich, das Team konstituiert sich neu, die äußeren Rahmenbedingungen verändern sich. Es braucht immer ein gewisses Maß an Einflussnahme und Anstrengung, um den Status Quo zu halten.



Was sichert die Nachhaltigkeit des Konzeptes ThEKiZ am Standort?

- **Verankerung in der Konzeption.** Es ist wichtig, dass die Profilerweiterung durch ThEKiZ Teil der Konzeption der Einrichtung wird. Nur so kann sie von jeder pädagogischen Fachkraft gelebt und auch gegenüber den Zielgruppen vertreten und gelebt werden.
- **Stabile Netzwerke und Kooperationen aufbauen,** damit ThEKiZ von vielen getragen und unterstützt wird. Vernetzungsrunden zwischen den Koordinierenden in den Landkreisen und kreisfreien Städten führen dazu, dass Vertrauensaufbau und Vernetzung untereinander entstehen. Die Initiierung kann auch durch die Sozialplänen vorgenommen werden.
- **Regelmäßige Ermittlung des Status Quo,** um die eigenen Erfolge zu sehen und die Entwicklung abzubilden und um neu zu justieren:
Wo sind die Bedarfe der Familien und des Sozialraums?
Was hat sich verändert? Was ist gelungen?
Was hat nicht gut funktioniert? Wie ist das Team dabei?
- **Ausreichend personelle Ressourcen** führen zu weniger Überforderung im System.
- **Regelmäßige Prozessbegleitung bzw. Coachings:** Raum schaffen, um zu evaluieren: Wo ist Entwicklung passiert? Was hat dabei unterstützt? Welche Bedingungen kann ich schaffen, um das ThEKiZ zu leben? Wo sind Grenzen aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen?
- **Zeit geben für Beziehung und Reflexion:** Es braucht Zeit und Raum für das gemeinsame Reflektieren, Diskutieren, Ideen-Spinnen und (wieder) Verwerfen. **Es braucht Zeit, um miteinander in Beziehung und in den Austausch zu gehen.**
- **Teilnahme an weiterbildenden Veranstaltungen** zu ThEKiZ-relevanten Themen.
- **Akzeptieren, dass Entwicklung nicht gleichbleibend und im gleichen Tempo nach vorne gehen kann.** Manchmal gibt es Stillstand oder das Gefühl es geht einen Schritt zurück, was nicht bedeutet, dass die Kindertageseinrichtung



tung von Null beginnt. Eine Kindertageseinrichtung ist vielseitig gefordert und somit verschieben sich auch temporär Themenfelder.

- **Lösungsorientiert denken:** Der Fokus der ThEKiZ liegt auf gut funktionierenden Aspekten. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf Chancen und Alternativen. Das bedeutet, den Mut aufzubringen, immer wieder neue Dinge auszuprobieren.
- **Identifikation nach Innen und Außen** über eine gute Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung (T-Shirts, Flyer, etc.) schaffen.



*„Mit unserer Kita sind wir bereits seit 2017 bei dem Programm dabei. Wir bieten unter anderem regelmäßige Familienberatungsnachmittage mit einem externen Anbieter an. Für uns ist es wichtig, dass wir immer wieder innehalten und überlegen, ob alle Kolleg*innen die Philosophie ThEKiZ bekannt ist. Denn ThEKiZ kann nur funktionieren, wenn die Idee von möglichst vielen im Team mitgetragen wird. Selbst wenn wir als, alte ‚Häsinnen‘ die Idee verinnerlicht haben, ist es wichtig, immer darauf zu achten, dass wir das Team und vor allem neue Kolleg*innen mitnehmen. Daher finden wir das Format ‚Basisqualifizierung‘ auch so großartig. An einem Tag kompakt in die ‚ThEKiZ-Welt‘ eintauchen ist wunderbar und für uns sehr effektiv.“ ThEKiZ-Leitung*

